

## 10100 - Praxisforschung und -entwicklung III

## 10100 - Practice research and development III

Allgemeine Informationen	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	10100
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	PraxForEntw3-01-MA-M
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2025/26
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Nein
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - MALI - Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können erhobene Daten methodengerecht auswerten. Sie sind in der Lage, ihre und weitere Forschungsergebnisse in den theoretischen und empirischen Kontext einzuordnen und so Wissen und Erkenntnisse zu generieren, die für eine innovative und forschungsgestützte Praxis(entwicklung) von Bedeutung sind. Die Studierenden können den Forschungsprozess und die Forschungsergebnisse entlang wissenschaftlicher Konventionen dokumentieren. Des Weiteren lernen sie, wissenschaftliche Erkenntnisse im Diskurs über die verschiedenen Projekte miteinander kritisch zu diskutieren und zu vergleichen, insbesondere auch im Hinblick auf forschungsethische Grundsätze in allen Phasen des Forschungsprozesses (Zielsetzung, Forschungsdesign, Feldzugang, Datenerhebung und Auswertung, Verwertung von Forschungsergebnissen) und disziplinspezifische Besonderheiten.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Forschungswerkstatt III (Ü 2 SWS) Begleitung und Beratung der Studierenden bei der Auswertung, Diskussion und Interpretation ihrer Forschungsdaten sowie der Erstellung ihres Projektberichts.

<b>Literatur</b>	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W. & Weiber, R. (2016). Multivariate Analysemethoden. Springer Berlin Heidelberg. Mey, G. & Mruck, K. (2014): Qualitative Forschung. Springer VS Sahner, H. (2008). Schliessende Statistik: Eine Einführung für Sozialwissenschaftler (7. Aufl.). Lehrbuch. VS Verl. für Sozialwissenschaften. Scheu, Andreas M. (2017): Auswertung qualitativer Daten. Springer VS
------------------	--

## Lehrveranstaltungen

### Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[100102.1 \(Gr. 1\)](#), [100102.2 \(Gr. 2\)](#) - [Forschungswerkstatt III - Seite: 3](#)

## Arbeitsaufwand

<b>Anzahl der SWS</b>	2 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	10,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	24 Stunden
<b>Selbststudium</b>	276 Stunden

## Modulprüfungsleistung

<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Für die Zulassung zur Prüfung des Moduls 10100 (Praxisforschung und -entwicklung III) muss die Prüfung des Moduls 10050 (Praxisforschung und -entwicklung II) erfolgreich abgeschlossen sein.
<b>10100 - Bericht</b>	Prüfungsform: Bericht Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Semesterabschließender, schriftlicher Bericht über das eigene Praxisforschungs- bzw. Praxisentwicklungsprojekt

## Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt III

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Forschungswerkstatt III Reseach workshop III
<b>Veranstaltungskürzel</b>	100102.1 (Gr. 1), 100102.2 (Gr. 2)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können erhobene Daten methodengerecht auswerten. Sie sind in der Lage, ihre und weitere Forschungsergebnisse in den theoretischen und empirischen Kontext einzuordnen und so Wissen und Erkenntnisse zu generieren, die für eine innovative und forschungsgestützte Praxis(entwicklung) von Bedeutung sind. Die Studierenden können den Forschungsprozess und die Forschungsergebnisse entlang wissenschaftlicher Konventionen dokumentieren. Des Weiteren lernen sie, wissenschaftliche Erkenntnisse im Diskurs über die verschiedenen Projekte miteinander kritisch zu diskutieren und zu vergleichen, insbesondere auch im Hinblick auf forschungsethische Grundsätze in allen Phasen des Forschungsprozesses (Zielsetzung, Forschungsdesign, Feldzugang, Datenerhebung und Auswertung, Verwertung von Forschungsergebnissen) und disziplinspezifische Besonderheiten.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Begleitung und Beratung der Studierenden bei der Auswertung, Diskussion und Interpretation ihrer Forschungsdaten sowie der Erstellung ihres Projektberichts.
<b>Literatur</b>	Mey, G./ Mruck, K. (2014): Qualitative Forschung. Springer VS Scheu, Andreas M. (2017): Auswertung qualitativer Daten. Springer VS

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein